

Prof. Dr. Karlfried Knapp
AILA Secretary General

Angewandte Linguistik
Universität Erfurt
Postfach 900 221
D - 99089 Erfurt
karlfried.knapp@uni-erfurt.de

12. März.2006

Gemeinsame Tagung von europäischen AILA-Mitgliedsgesellschaften im Juni 2006 in Bozen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie ich Ihnen schon früher mitgeteilt habe, gab es bei den Zusammentreffen des AILA Executive Board und International Committee 2004 in Essen eine Initiative von mehreren europäischen AILA-Mitgliedsgesellschaften, untereinander eine engere Zusammenarbeit zu organisieren. Anlass dafür war die Beobachtung, dass Kolleginnen und Kollegen in den europäischen Nachbarstaaten oft an ähnlichen Fragestellungen arbeiten, dass man im eigenen Land aber oft nichts darüber weiß und dass dadurch Möglichkeiten der Zusammenarbeit - auch und besonders mit Blick auf EU-geförderte Projekte - ungenutzt bleiben. Diese Beobachtung ist an sich nicht neu, aber es fehlte bisher an einer Gelegenheit, bei der ein Anfang für eine solche Zusammenarbeit versucht werden konnte.

Wie ich einigen von Ihnen ebenfalls schon früher mitteilen konnte, hat sich inzwischen eine solche Gelegenheit ergeben: Die Kollegin Frau Prof. Rita Franceschini, Rektorin der Universität Bozen und Direktorin des dortigen Forschungszentrums für Sprachen, hat sich bereit erklärt, mit ihrem Team eine kleine Konferenz zu organisieren, bei der Repräsentanten von 6 bis 7 europäischen Mitgliedsverbänden der AILA zusammentreffen, die bei dieser Gelegenheit Arbeitsschwerpunkte ihrer jeweiligen Verbände vorstellen und Möglichkeiten der Kooperation ausloten können. Frau Franceschini hat sich zudem bereit erklärt, einen Teil der Aufenthaltskosten der Teilnehmer aus Mitteln der Universität und des Forschungszentrums für Sprachen, die im Zusammenhang mit der Erforschung und Förderung von Mehrsprachigkeit stehen, zu übernehmen.

Ich bin der Kollegin Franceschini außerordentlich dankbar für dieses Angebot, das sicher manchen Interessenten die Teilnahme erleichtert. Naturgemäß erfordert es die Möglichkeit der Unterstützung durch die lokale Organisatorin, auf die folgenden Bedingungen Rücksicht zu nehmen, unter denen diese Unterstützung möglich wird:

- Terminliche Beschränkungen: Die Veranstaltung muss vom 22.-24.Juni 2006 stattfinden.
- Kapazitätsbeschränkungen: Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 - 30 Personen beschränkt. Deshalb sollen für die erste gemeinsame Tagung zunächst nur die europäischen Mitgliedsgesellschaften angesprochen werden, die beim AILA-Meeting in Essen 2004 die Initiative zu dieser Kooperation ergriffen haben. Es sind dies AItLA, ANELA, BAAL, GAL, VERBAL, VALS/ASLA. Dies soll jedoch in keiner Weise andere ernsthafte interessierte Verbände ausschließen
- Inhaltliche Beschränkungen: Diese legen sich auch durch den Tagungsort nahe. Naturgemäß kann man in zwei Tagen nicht alle Themen vorstellen, die in den verschiedenen

Mitgliedsgesellschaften bearbeitet werden. Es erscheint Frau Franceschini und mir deshalb nahe liegend, zwei thematische Schwerpunkte zu setzen, einen mehr wissenschaftspolitischen und einem mehr inhaltlichen:

1. Diskussion der Einschätzung der Forschungslandschaft der Angewandten Linguistik in Europa durch die jeweilige AILA-Mitgliedsgesellschaft und Vorstellung der Arbeits- und Forschungsschwerpunkte derselben.
2. Europäische Formen der Mehrsprachigkeit: Mündliche und schriftliche Kommunikation im Alltag

Das zweite Thema ist naturgemäß auf den Tagungsort bezogen. Es ist inhaltlich offen. Gedacht ist an wissenschaftliche Beiträge aus der Forschung, die sich mit mündlicher und/oder schriftlicher mehrsprachiger Kommunikation im europäischen Alltag befassen, bis hin etwa zum Thema der „linguistic landscapes“. Das erste Thema soll dem wechselseitigen Kennen lernen und dem Ausloten von Kooperationen dienen.

Ich hatte Ihnen Ort und Zeit der gemeinsamen Konferenz schon früher mitgeteilt. Unglückliche Umstände haben mich in den letzten Monaten sehr in meiner Arbeit behindert. Deshalb komme erst heute dazu, ihnen die inhaltlichen Vorstellungen von Frau Franceschini und mir mitzuteilen. Ich hoffe aber, dass Sie mir gleichwohl bald mitteilen können, wer von Ihrer Gesellschaft an der Tagung teilnimmt. Denkbar wäre z.B., dass jeder Verband zwei Personen entsendet, von denen eine zu dem wissenschaftspolitischen, die andere zum wissenschaftlichen Programm vorträgt.

Zu Ihrer Information füge ich ein vorläufiges Programm bei.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen

Ihr

(Karlfried Knapp)

AILA – Treffen der europäischen Mitgliedsverbänden

Vorläufiges Programm

Wann: 22.–24. Juni 2006

Wo: Bozen, Freie Universität Bozen / Forschungszentrum Sprachen

Inhalte:

a. Mitgliedergesellschaften und Angewandte Linguistik:

a.1. Vorträge zum Thema:

„Wie schätzt man die Landschaft der Angewandten Linguistik in Europa ein?“

“La linguistica applicata in Europa: un paesaggio di ricerca comune visto da prospettive nazionali“

“Applied linguistics in Europe: description of a research landscape”

a.2. Vorstellung der nationalen Mitgliedsgesellschaften

b. Tagungsthema:

Europäische Formen der Mehrsprachigkeit: mündliche und schriftliche Kommunikation im Alltag

c. Möglichkeiten der Kooperation und Zusammenarbeit zwischen Mitgliedsgesellschaften: Diskussion

a.2.) Vertreter der nationalen AILA-Gesellschaften bringen im Rahmen der Tagung, Material und Berichte (in schriftlicher Form) über die eigene Gesellschaft, zur Ansicht mit.

b) Tagungsthema:

- *Europäische Formen der Mehrsprachigkeit: mündliche und schriftliche Kommunikation im Alltag*
- *Il plurilinguismo in Europa: forme di comunicazione quotidiana parlata e scritta*
- *Forms of European multilingualism: spoken and written communication in everyday life*

Wie kennzeichnet sich Mehrsprachigkeit in Europa im Vergleich zu anderen Kontaktsituationen?

Kann man von spezifischen Formen der europäischen Mehrsprachigkeit im Bereich der mündlichen und der schriftlichen Kommunikation sprechen?

Wie werden mehrsprachige Situationen und Interaktionen von in Europa lebenden Menschen im Alltag erlebt und mitgestaltet, beispielsweise im Beruf, im schulischen Kontext, in der privaten Sphäre oder in der Freizeit (Unterhaltung – Kultur - Kunst)?

Dieses Thema zielt darauf ab, die unterschiedlichen Formen, in denen sich mehrsprachige Kommunikation in Europa entwickelt hat, zu sondieren; somit wird der Rahmen für einen möglichen Vergleich zwischen Erfahrungen in den einzelnen Ländern und den unterschiedlichen kommunikativen Kontexten geschaffen, um Gemeinsamkeiten, Affinitäten und Divergenzen der europäischen Mehrsprachigkeitsformen festzustellen

Come si contraddistingue il plurilinguismo in Europa rispetto ad altre situazioni di contatto?

E' possibile parlare di forme specifiche di plurilinguismo europeo a livello di comunicazione parlata e scritta?

In che modo chi vive in Europa affronta e sperimenta quotidianamente situazioni ed interazioni plurilingui, ad esempio nella vita professionale, nell'ambito educativo, nella sfera privata ed in contesti di tempo libero e di fruizione artistico-culturale?

Con questa tematica ci si propone di esplorare le diverse forme che la comunicazione plurilingue ha assunto in Europa, giungendo ad un possibile confronto tra le esperienze tra singoli paesi e tra specifici ambiti comunicativi e all'individuazione di nuclei comuni e di aree di diversità tra forme di plurilinguismo.

Programmavorschlag:

Donnerstag, 22. Juni 2006

20.30 Uhr: Teilnehmerempfang: informelles Treffen mit Buffet

Freitag, 23. Juni 2006:

| | | |
|-------------|---|--|
| | | |
| 9.30-10.30 | Begrüßung; Einleitung seitens des AILA-Generalsekretärs | |
| 10.30-11.30 | 2 Vorträge der Mitgliedgesellschaften | |
| 11.30-12.00 | <i>Kaffeepause</i> | |
| 12.00-13.00 | 2 Vorträge der Mitgliedgesellschaften | |
| 13.00-14.30 | <i>Mittagessen</i> | |
| | | |
| 14.30-15.30 | 2 Vorträge der Mitgliedgesellschaften | |
| 15.30-16.00 | allgemeine Diskussion zu Kooperationsmöglichkeiten | |
| 16.00-16.30 | <i>Kaffeepause</i> | |
| 16.30-18.00 | 3 Vorträge zum Tagungsthema | |
| | | |
| 20.00 | Tagungssessen | |

Samstag, 24. Juni 2006

| | | |
|-------------|--|--|
| | | |
| 9.00-10.45 | allgemeine Diskussion zu Kooperationsmöglichkeiten | |
| 10.45-11.15 | <i>Kaffeepause</i> | |
| 11.15-12.45 | 3 Vorträge zum Tagungsthema | |
| 13.00-14.30 | <i>Mittagessen</i> | |
| | | |
| 14.30-16.30 | Runder Tisch: 1) Schlussbemerkungen zum Tagungsthema; 2) Schlussbemerkungen zu Kooperationsmöglichkeiten und konkrete Entscheidungen | |
| | | |
| 18.00-20.00 | Ausflug | |